

SPÖ-Trudenberger zu Kaineder-Reel: „Grüne für Fördergießkanne statt gezielter Standortpolitik“

Kaineder und die Grünen beweisen in ihrem Video mangelndes Verständnis für Wertschöpfungsketten und strategischer Wirtschaftspolitik

„Der grüne Landeschef Kaineder beweist leider wieder einmal, dass es ihm an Wirtschaftsverständnis mangelt. Die Grünen haben uns allen in der vergangenen Bundesregierung vorgezeigt, dass sie im großen Stil Geld verbrennen können – ohne an die Konsequenzen zu denken“, so SPÖ-OÖ-Landesgeschäftsführerin Nicole Trudenberger, „wir als SPÖ hingegen wissen, dass jeder Euro nur einmal ausgegeben werden kann und lehnen deshalb Mitnahmeeffekte bei den Wirtschaftsförderungen des Landes konsequent ab.“

„Wir wollen Steuergeld möglichst wirksam einsetzen und keine grüne oder auch schwarzblaue Gießkanne. Der Flughafen Linz braucht eine Zukunft, damit Oberösterreichs Zentralraum mit dem größten europäischen Flugdrehkreuz in Frankfurt verbunden bleibt“, unterstreicht Trudenberger, „daran hängen 1.700 Arbeitsplätze und eine Bruttowertschöpfung von mehr als 130 Millionen Euro.“ Dem grünen Kaineder sei das entweder egal, oder es fehle ihm schlichtweg der wirtschaftliche Weitblick, so die Landesgeschäftsführerin der SPÖ Oberösterreich abschließend.

Rückfragen: Klaus Schöngruber, 0664 8846 1863, klaus.schoengruber@spoe.at